

Betriebsanleitung FrostGuard



Version:

Seriennummer:

Diese Betriebsanleitung ist ein Teil der Maschine und soll immer zur Einsichtnahme vorhanden sein.

Diese Betriebsanleitung soll nach der europäischen Gesetzgebung benutzt werden. Sie soll als ein Teil der Maschine betrachtet werden, und soll wie gesetzlich vorgeschrieben bis zur Demontierung zur Einsichtnahme vorhanden sein. Diese Betriebsanleitung hat zum Ziel Sie zu helfen den Frostbuster sicher zu benutzen und zu warten.

Der Eigentümer oder Benutzer soll die Betriebsanleitung an der Werkstatt auf eine sichere, trockene, vor der Sonne beschützten Stelle aufbewahren. Sie soll immer zur Einsichtnahme vorhanden sein. Wenn sie beschädigt ist, soll der Benutzer ein neues Exemplar der Betriebsanleitung bei AGROFROST bestellen.

Copyright AGROFROST NV - 2007.

Alle Rechten vorbehalten. Nachdruck, Kopie, Überarbeitung oder Neuauflage und Veröffentlichung in irgendeiner Form mit irgendeinem Medium, auch auszugsweise, ohne Genehmigung von AGROFROST ist verboten.

Weiter behält AGROFROST das Recht nach bestimmten Perioden ohne Anzeigepflicht diese Publikation zu überarbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen.

SCHWERPUNKTE IN DER BETRIEBSANLEITUNG



Hinweis: macht Vorschläge und Empfehlungen um bestimmte Aufträge leichter oder besser auszuführen.



Achtung: eine Bemerkung mit zusätzliche Informationen, die Ihnen auf eventuelle Problemen hinweist.



Warnung: der Benutzer kann sich schwer verletzen.

ÜBER DIE BENUTZER DES FROSTBUSTERS

- An den Benutzer gestellten Anforderungen

Personen die berechtigt sind einen Traktor zu lenken und mit dem Traktor gewohnt sind, dürfen den Frostbuster benutzen. Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein, und über alle psychischen und physischen Kapazitäten verfügen. Sie müssen auch zuerst die Betriebsanleitung lesen.



Personen die diese Betriebsanleitung nicht gelesen haben, dürfen nicht mit dem FrostGuard arbeiten.

- Das Profil des Benutzers

Die Betriebsanleitung ist für 2 Zielgruppen zusammengestellt:

- Der Fahrer: der Benutzer, der den Frostbuster nur lenkt
- Der Wartungsmonteur: der Benutzer, der die Montage, die Wartung, die Reparaturarbeiten, usw. ausführt

Der Fahrer soll die Kapitel 1, 2 und 3 aufmerksam lesen bevor er den FrostGuard benutzen dürft. Der Wartungsmonteur soll die Kapitel 1, 2, 3, 4, 5 und 6 aufmerksam lesen bevor er an den FrostGuard eine Arbeit ausführen kann.

Der FrostGuard nicht in geschlossenen Räumen verwenden, außer dieses Raum genügend entlüftet wird. Davor gibt es drei Gründen:

- 1. Motor und Brenner verbrauchen viel Sauerstoff. Deshalb ist es notwendig das ausreichende frische Sauerstoff angeführt wird.**
- 2. Der Motor erzeugt Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Wenn Kohlenmonoxid eingeatmet wird, kann es zu Übelkeit, Ohnmacht oder Tod kommen.**
- 3. Falls Gas austritt durch zum Beispiel ein Leck in einen Schlauch, dann kann das in geschlossenen Räumen lebensgefährlich sein wegen Explosionsgefahr.**



Inhalt

1	MONTAGE, TRANSPORT UND AUFSTELLUNG.....	5
1.1	Montage.....	5
1.2	Transport.....	5
1.3	Aufstellung.....	5
1.4	Aufstellung mehrerer Maschinen.....	6
1.4.1	Aufstellung von eine Reihe (Beispiel).....	6
1.4.2	Aufstellung von mehrere Reihen (Beispiel).....	6
2	WANN UND WIE STARTEN.....	7
2.1	Wann starten und stoppen.....	7
2.2	Startfertig machen.....	7
2.3	Die maschine starten.....	8
2.3.1	Der Benzinmotor starten.....	8
2.3.2	Der Brenner starten.....	9
2.3.3	Sicherheit.....	10
2.3.4	Die Heizung von den Gasflaschen.....	10
2.3.5	Der Gebrauch in ein geschlossenes Raum.....	10
2.4	Stoppen von der Maschine.....	10
3	UNTERHALT.....	11
3.1	Motor.....	11
3.2	Brenner.....	11
3.3	Ventilator und Antrieb.....	11
4	GARANTIE – ABWRACKEN – ERSATZTEILLISTE.....	12
4.1	Garantie.....	12
4.2	Abwracken.....	12
4.3	Ersatzteilliste.....	12
5	TECHNISCHE DATEN – ANWENDUNG.....	13
5.1	Technische Daten.....	13
5.2	Anwendung.....	13
6	MOTOR BRIGGS & STRATTON.....	14
7	CE- KONFORMITÄT SERKLÄRUNG.....	23
8	INSTALLATION PROZEDUR.....	24

1 Montage, Transport und Aufstellung.

1.1 MONTAGE.

Sorgen Sie dafür dass alle eventuellen lockeren mitgelieferten Teile gediegen und fachkundig montiert werden.



Bei die Montage von die Gasflaschen, immer mit ein Leck-Spray kontrollieren ob die Leitungen nicht undicht sein.

1.2 TRANSPORT.

Der FrostGuard kann bequem mit dem Traktor mittels Stapler transportiert werden.

Fahren Sie in die Anlagen, Weingarten, Treibhäuser und im Feld nicht schneller wie 5 Km/St.

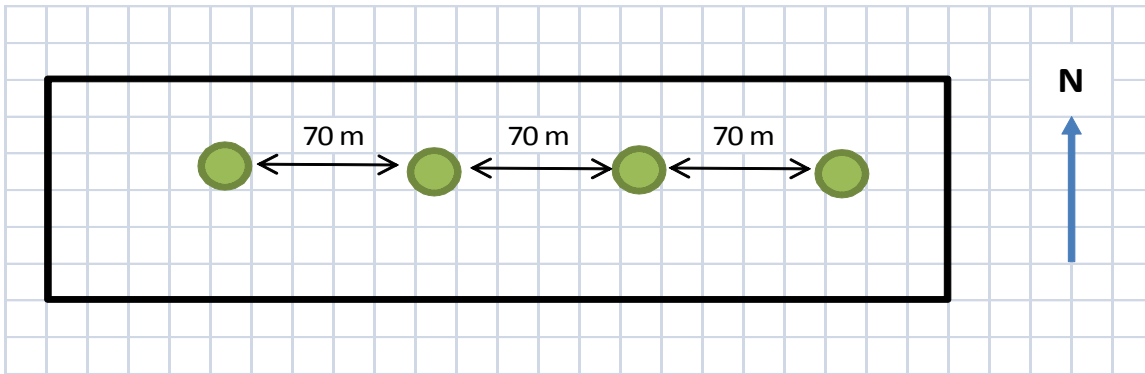
1.3 AUFSTELLUNG.

1. Der FrostGuard auf einen soliden Untergrund aufstellen. Sorgen Sie dafür dass die Maschine stabil ist.
2. Wenn die Maschine auf einen Abhang steht, mit Anker an dem Boden befestigen.
3. Bei Maschinen mit Auspuff unten, muss der Auspuff sich zwischen 20 und 50 cm von dem Boden befinden.
4. Bei Maschinen mit Auspuff oben: bitte bei ihre Verkäufer informieren nach die ideale Höhe.
5. Sorgen Sie dafür das die ausgeblasene Luft immer oben oder unten die Gasflaschen passiert. Wenn der Antrieb der Auspuff ausfällt, und die Luftstrom ist auf diesen Moment auf die Flaschen gerichtet, dann können die Flaschen überhitzt werden. Hierdurch kann eine gefährliche Situation entstehen. 
6. Fragen Sie immer bei ihre Verkäufer nach der idealen Aufstellung von den Maschinen. Jeder Anwendung ist anders und bestimmt wenn mehrere Maschinen zusammen arbeiten ist eine richtige Aufstellung sehr wichtig.
7. **Gebrauchen Sie ausschließlich PROPANGAS. Andere Gassen gefrieren wenn sie bei niedrigen Temperaturen gebraucht werden.** 
8. Sorgen Sie für eine flache und stabile Aufstellung von dem Gasflaschengestell.
9. Setzen Sie jede Flasche genau oben eine Öffnung in den Tragbalken. Die Gasflaschen werden geheizt via diese Öffnungen mittels der Auspuffgas von dem Motor. Wenn die Gasflaschen nicht geheizt werden, können die Flaschen gefrieren und wird der Brenner ausfallen.

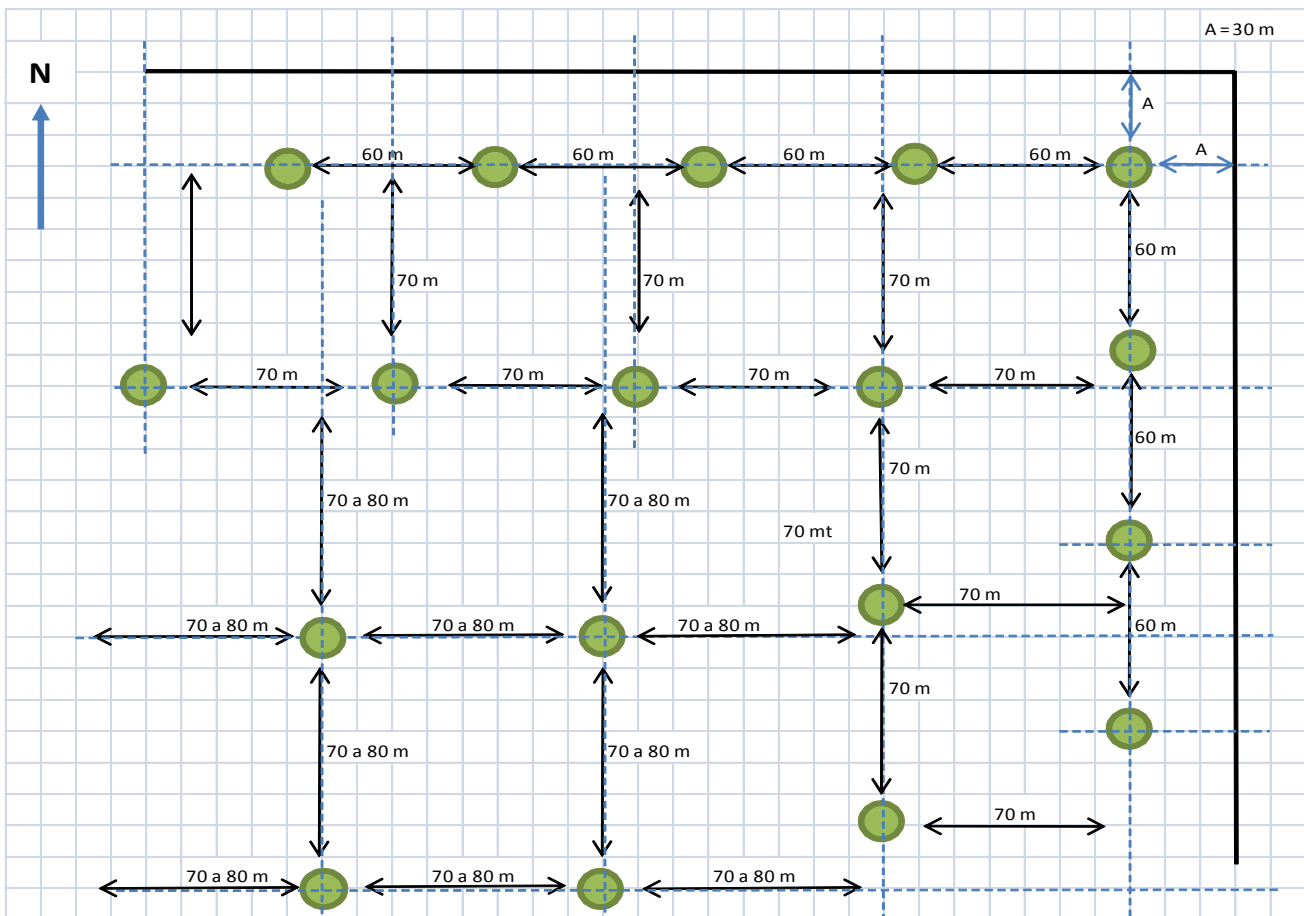


1.4 AUFSTELLUNG MEHRERER MASCHINEN

1.4.1 Aufstellung von eine Reihe (Beispiel)



1.4.2 Aufstellung von mehrere Reihen (Beispiel)



Diese Werte gelten für Maschinen mit Auspuff unten und bei Gebrauch in einem Obstgarten. Außerdem gelten diese Werten für Bekämpfung von Nachtfrost bei Blüte.

Konsultieren Sie IMMER Ihre Verkäufer.

2 Wann und wie starten.

2.1 WANN STARTEN UND STOPPEN.

Falls die Maschine gebraucht wird für Bekämpfung von Nachtfrost muss sie gestartet werden bevor die nasse Temperatur unter $+0.0\text{ C}^\circ$ senkt. Es dauert ca. eine halbe Stunde bevor die Maschine einen positiven Effekt verursacht im Bereich von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Sobald die Temperatur außer der Parzelle (100 Meter entfernt) wieder positiv ist, kann man die Maschine stoppen.



Die ideale nasse Temperaturmessung bekommt man wie folgt: liegen Sie ein Plastik Folie von 1 Meter bei 1 Meter auf den Boden, auf die kälteste (niedrigste) Platz. Der Temperatursensor auf diese Folie legen. Man bekommt so die exakte nasse Temperatur am Boden. Sobald die Temperatur 0°C erreicht hat, soll man die Maschinen starten. **Sorgen Sie für ein gutes Nachtfrostalarm.**

2.2 STARTFERTIG MACHEN.

Sorgen Sie dafür dass die Maschine weit vorab fertig steht, sodass beim aufkommenden Nachtfrost die Maschine sofort gestartet werden kann.



Folgenden Punkten soll man vorab in Ordnung machen:

- a. Der FrostGuard auf einen soliden Untergrund aufstellen. Sorgen Sie dafür dass die Maschine stabil ist.
- b. Die Maschine nicht auf eine Abhang von mehr als 15% aufstellen, sonst kommt die gute Schmierung von der Motor in Gefahr.
- c. Füllen Sie den Benzintank so dass die Maschine ausreichend Benzin hat für eine ganze Nacht autonom zu arbeiten. (Der Verbrauch ist circa 3 Liter pro Stunde.)
- d. Niemals Benzin nachfüllen wenn die Maschine läuft, der Motor läuft oder der Brenner brennt.
- e. Niemals Benzin nachfüllen wenn der Motor oder der Brenner noch heiß ist.
- f. Sorgen Sie für eine flache und stabile Aufstellung von dem Gasflaschengestell.
- g. Immer 4 Gasflaschen montieren so dass die Maschine die ganze Nacht autonom arbeiten kann. (Der Verbrauch ist circa 3 Kg pro Stunde.)
- h. Kontrollieren Sie mit ein Leck-spray ob die Gasleitungen nicht undicht sein.
- i. Die Gasflaschen werden geheizt via diese Öffnungen mittels der Auspuffgas von dem Motor. **Wenn die Gasflaschen nicht geheizt werden, können die Flaschen gefrieren und wird der Brenner ausfallen. Verbinden sie das Gasflaschengestell mit den Auspuff von Motor mit die mitgelieferte metallenen Schlauch und Setzen Sie jede Flasche genau oben eine Öffnung in der Tragbalken.**



2.3 DIE MASCHINE STARTEN.

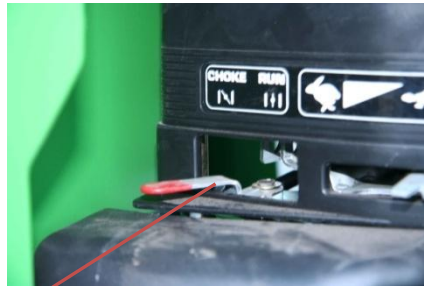
2.3.1 Der Benzinmotor starten.



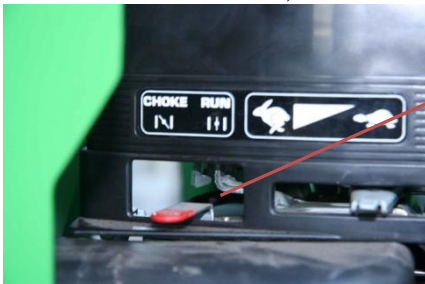
- A. Chokehebel
- B. Stoppschalter
- C. Seilgriff
- D. Kraftstoffhahn

Der Benzinmotor starten:

- a. Den Kraftstoffhahn aufdrehen(D).
- b. Den Stoppschalter auf Position 'ON' stellen.
- c. Den Gasregler auf Position FAST stellen.

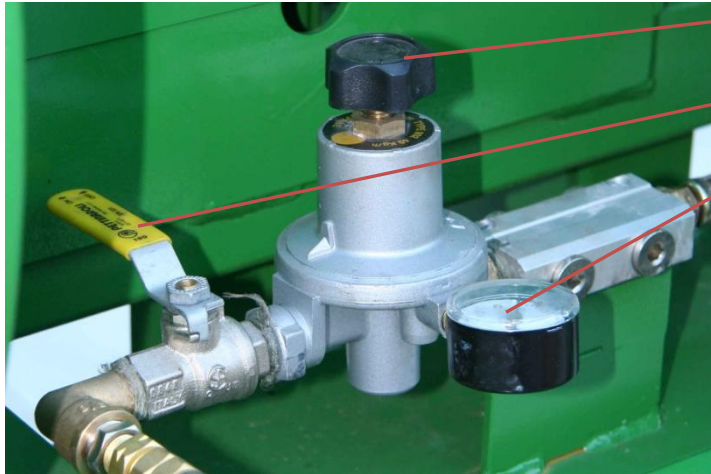


- d. Beim kalten Motor, den Chokehebel (A) auf CHOKE-Position stellen.
- e. Den Seilgriff (C) fassen und langsam ziehen, bis Widerstand spürbar wird. Dann kräftig am Seil ziehen, um die Kompression zu überwinden, Rückschlag zu verhindern und den Motor anzulassen.
- f. Wenn den Motor läuft, nach 5 Sekunden den Chokehebel (A) auf 'RUN'-Position stellen.



- g. Lassen Sie den Motor einige Minuten warmlaufen.

2.3.2 Der Brenner starten.



E. Druckregler Gas

F. Gashahn

G. Manometer

Der Brenner starten:

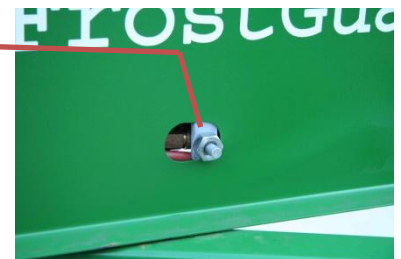
- Erst den Benzinmotor starten und einige Minuten warmlaufen lassen (Sehe 2.3.1).
- Den Gasregler auf Position SLOW stellen.
- Alle Gasflaschen öffnen. Wenn Sie nicht alle Flaschen öffnen ist das Verbrauch pro Flasche größer und ist es möglich dass die Flaschen erfrieren.



- Sorgen Sie dafür dass die Auspuff nicht nach Ihnen gerichtet ist, und auch nicht in der nächste 3 Minuten nach Ihnen gerichtet sein kann. Eventuell warten bis die Auspuff sich genügend gedreht hat.**



- Öffnen Sie der Gashahn (F).
- Drücken Sie 1 Sekunde auf der “Startknopf” und kontrollieren Sie die Druck auf der Manometer (G). Den Druck soll bei 0°C circa 1 bar sein. Eventuell den Druck anpassen mit den Druckregler (E).
- Nach der Kontrolle von dem Druck immer 10 Sekunden warten bevor man der Brenner anzündet, sodass das freigekommen Gas von der Drucktest durch die Ventilator weggeblasen ist.
- Ein Zündwürfel einstecken und bei dem Brenner legen. Auf die Startknopf drücken. Wenn das Gas anzündet, sofort die Drehzahlen von dem Motor auf Maximum stellen mit dem Gasregler von Motor (E).



- Wenn das Gas nach 2 Sekunden nicht anzündet, 10 Sekunden warten bevor man einem neuen Versuch macht.
- Wenn das Gas zündet, der Startknopf noch 10 Sekunden eingedrückt halten. Dann der Startknöpf entlassen. Wenn der Brenner ausfällt, wieder bei Punkt ‘h’ anfangen.
- Die Temperatur regeln zwischen 90 und 110 °C. Rechnen Sie damit dass es einige Minuten dauert bevor die Temperatur stabil bleibt. Nur wenn die Temperatur über eine ganze Umdrehung stabil bleibt (ca. 8 Minuten) kann man sich von der Maschine entfernen.



2.3.3 Sicherheit

Die Maschine ist mit ein Sicherheit ausgerüstet. Diese Sicherheit schließt das Gas wen das Drehzahl des Ventilators zu niedrig ist. Deswegen ist es notwendig das der Motor immer auf Vollgas läuft.



2.3.4 Die Heizung von den Gasflaschen.

Die Gasflaschen werden geheizt via diese Öffnungen mittels der Auspuffgas von dem Motor. **Wenn die Gasflaschen nicht geheizt werden, können die Flaschen gefrieren und wird der Brenner ausfallen.** Verbinden sie das Gasflaschengestell mit den Auspuff von Motor mit die mitgelieferte metallenen Schlauch und Setzen Sie jede Flasche genau oben eine Öffnung in der Tragbalken.



2.3.5 Der Gebrauch in ein geschlossenes Raum.

Der FrostGuard nicht in geschlossenen Räumen verwenden, außer dieses Raum genügend entlüftet wird. Davor gibt es drei Gründen:



- 1. Motor und Brenner verbrauchen viel Sauerstoff. Deshalb ist es notwendig das ausreichende frische Sauerstoff angeführt wird.**
- 2. Der Motor erzeugt Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Wenn Kohlenmonoxid eingeatmet wird, kann es zu Übelkeit, Ohnmacht oder Tod kommen.**
- 3. Falls Gas austritt durch zum Beispiel ein Leck in einen Schlauch, dann kann das in geschlossenen Räumen lebensgefährlich sein wegen Explosionsgefahr.**

2.4 STOPPEN VON DER MASCHINE.

Die Maschine stoppen:

- Den Gashahn (F) schließen.
- Alle Gasflaschen schließen.
- Der Motor noch einige Minuten laufen lassen so dass die Maschine abkühlen kann.
- Den Gasregler auf Position 'SLOW' stellen.
- Den Stoppschalter auf Position 'OFF' stellen.
- Den Kraftstoffhahn schließen (D).

3 Unterhalt

3.1 MOTOR

- a. Unterhalt: bitte sehen sie die Gebrauchshinweise von Briggs & Stratton (Kapitel 10).
- b. Alle 8 Stunden oder täglich vor dem Motorstart durch die gelbe Peilstab überprüfen dass der richtige Ölstand beibehalten wird. Eventuell Öl SAE 30 nachfüllen.



- c. Alle 50 Stunden die Öl wechseln.

3.2 BRENNER

Der Brenner braucht keinen Unterhalt.

3.3 VENTILATOR UND ANTRIEB

Die 2 Lager regelmäßig schmieren.

4 Garantie – Abwracken – Ersatzteilliste.

4.1 GARANTIE.

Garantiefriste: 2 Jahre.

Die Garantie umfasst die Teile, die von Anfang an Fehler oder Mängel zeigen, und die von AGROFROST hergestellt sind. Diese Garantie entfällt wenn es Rede ist von normalem Verschleiß, oder wenn Defekte entstehen durch falsche Benutzung oder Wartung der Maschine, oder wenn der Benutzer die Anweisungen der Betriebsanleitung nicht befolgt, oder wenn die montierte Ersatzteile keine original von AGROFROST hergestellten Ersatzteilen sind.

Wir akzeptieren keine Klagen in Beziehung auf Änderungen, die wir mit der Zeit vornehmen, zur Verbesserung der Maschine.

4.2 ABWRACKEN.

Wenn der Benutzer entscheidet, dass er den Frostbuster nicht mehr benutzen wird, darf er die Maschine nicht nur so wegwerfen. Hierunter finden Sie eine Übersicht von den verschiedenen Teilen, und wie sie entfernt werden sollen.

Teil	Verwertungsweise
Die Lager	Schrott
Das Öl vom Zahnradkasten	chemischer Abfall
Gasleitungen	Schrott
Das Chassis	Schrott
Die Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben	Schrott
Die Dichtungen	Container für Kunststoff
Der Ventilator	Schrott
Motor Briggs & Stratton	Schrott

4.3 ERSATZTEILLISTE.

Ein Ersatzteilliste kann angefragt werden via E-Mail: info@agrofrost.be !!

5 Technische Daten – Anwendung.

5.1 TECHNISCHE DATEN.

Abmessungen L x B x H (mm):

Type L: 2340 x 1380 x 1520 (mit Warmluft-Auslass unten)

Type H: 2340 x 1380 x 1850 (mit Warmluft-Auslass oben)

Gewicht ohne Gasflaschen: 230 Kg.

Arbeitsbereich der Maschine:

Type L (Auspuff unten): Oval 50/60 Meter.

Type H (Auspuff oben): Kreis mit Durchmesser von 80/100 Meter.

Antrieb Ventilator:

Motor Briggs & Stratton, Vanguard, 13 PS

Benzinverbrauch: ca. 3 Liter/Stunde

Tankinhalt: 45 Liter.

Gasinstallation:

Ausrüstbar mit 4 Gasflaschen.

Gasverbrauch:

- ca. 10 Kilogramm/Stunde für Maschine mit Auspuff unten.
- ca. 13 Kilogramm/Stunde für Maschine mit Auspuff oben.



Transport:

Der FrostGuard kann bequem mit dem Traktor mittels Stapler transportiert werden oder mit unseren FrostGuard-Stapler.

5.2 ANWENDUNG.

Der FrostGuard kann fast überall und für verschiedene Kulturen eingesetzt werden:

- Zum **Schutz gegen Nachtfrost** in Obstgärten und Plantagen für alle Arten Obst und Gemüse, in Reben & Weingärten, in Treibhäusern und im freien Feld, für Erdbeeren, Himbeeren, Artischocken, Blumen, etc.
- Zur **Verbesserung der Fruchthaltung** bei kalten Temperaturen.
- Zur **Erhöhung der Temperatur** in Treibhäusern, um zum Saisonbeginn die erste Ernte früher zu erhalten oder zum Saisonende eine zusätzliche Ernte durchführen zu können.

6 Motor Briggs & Stratton



ⓓ *Betriebsanleitung & Wartungsvorschriften*



Model	Vanguard
50000	
85400	
86400	
117400	
118400	
138400	
185400	
187400	
235400	
237400	
245400	
246400	
247400	

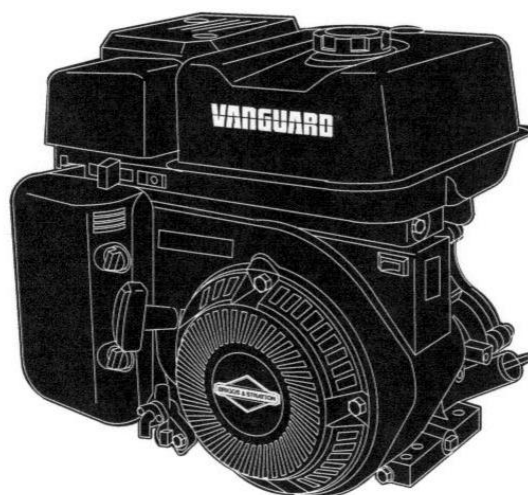


Fig. 1

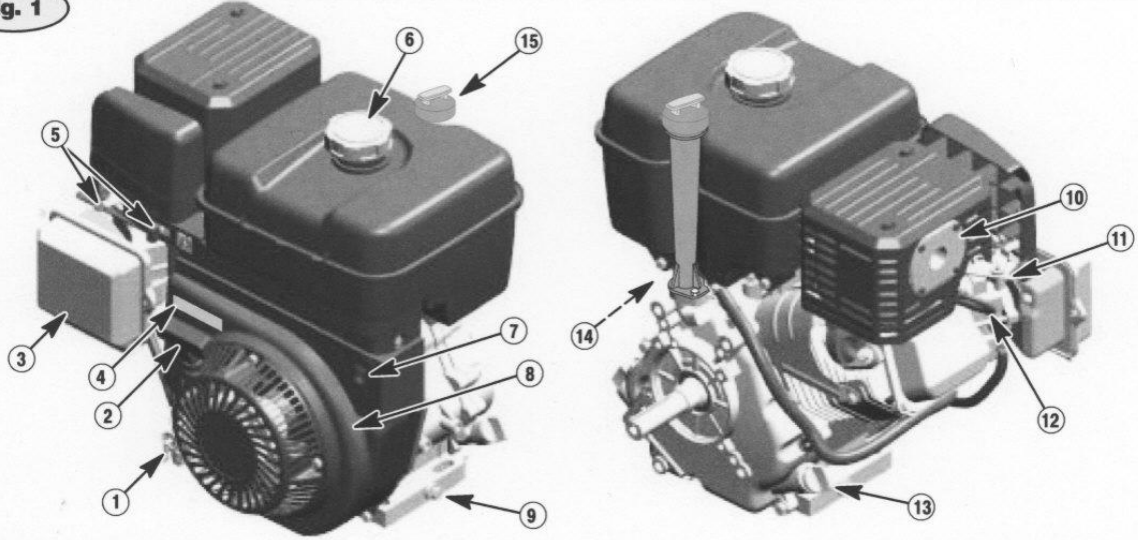


Fig. 2

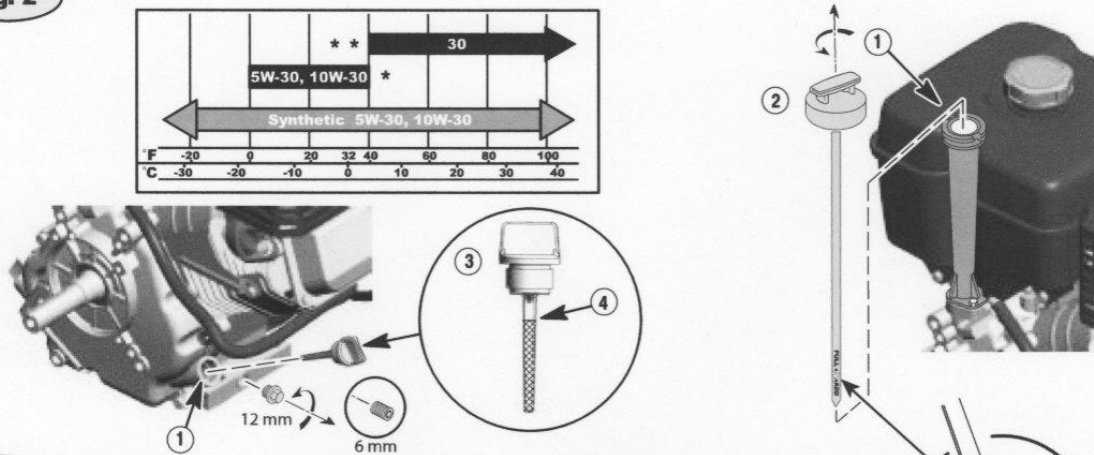


Fig. 3

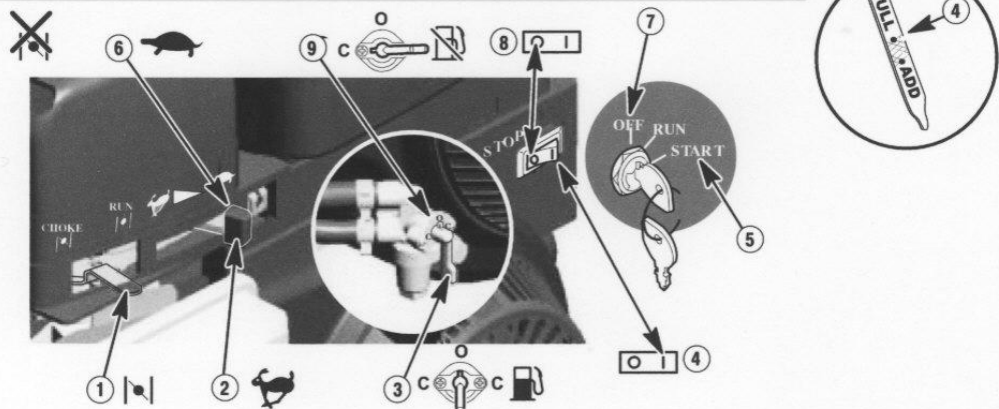


Fig. 4



Fig. 5

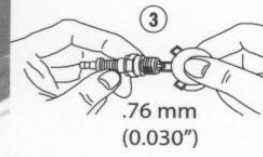
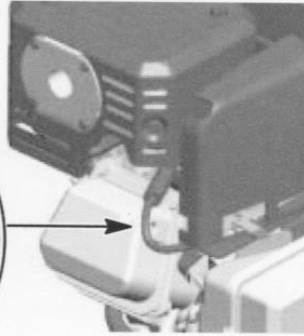


Fig. 6

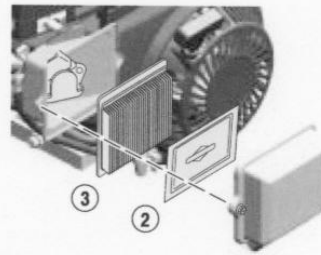
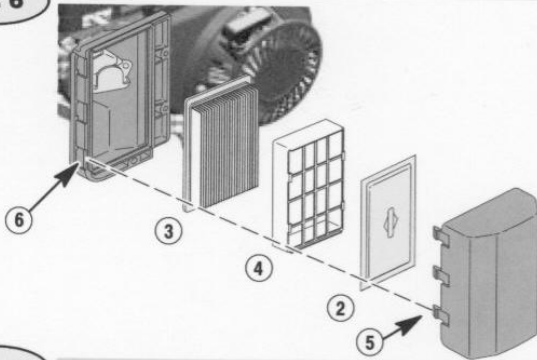


Fig. 7

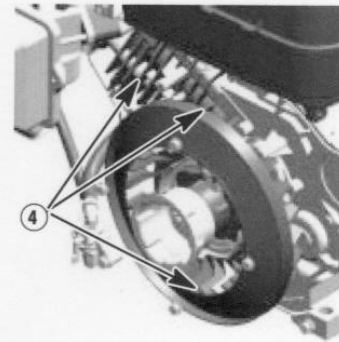
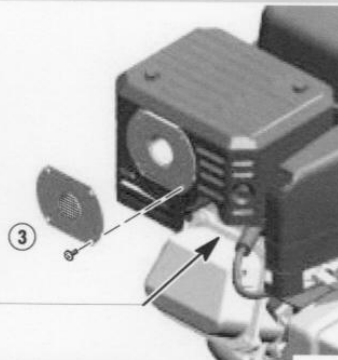
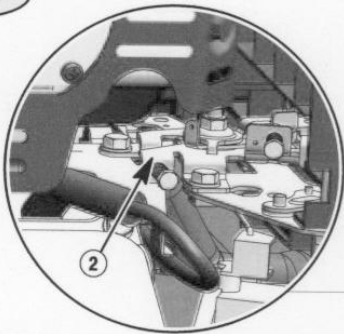
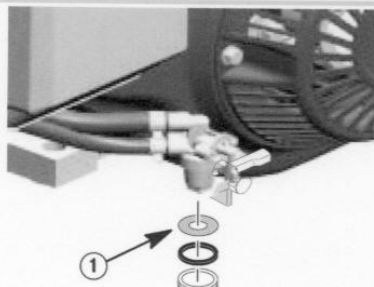


Fig. 8



Hinweis: (Dieser Hinweis bezieht sich nur auf Motoren, die in den USA eingesetzt werden.) Wartung, Austausch oder Reparatur von Teilen des Abgassystems können von jeder Motorreparaturwerkstatt oder Person durchgeführt werden. Um allerdings kostenlose Reparaturen unter den Bedingungen der Briggs & Stratton-Gewährleistung zu erhalten, müssen alle Reparatur- bzw. Austauscharbeiten von Teilen des Abgassystems von einem Vertragshändler durchgeführt werden.

D

MOTORKOMPONENTEN

Abb. 1

- ① Kraftstoffhahn
 - ② Startergriff
 - ③ Luftfilter
 - ④ **Motor** **Modell** **Typ** **Code**
 xxxxxx xxxx xx xxxxxxxx
 - ⑤ Gas- und Chokeregler
 - ⑥ Tanköffnung
 - ⑦ Stoppschalter
 - ⑧ Lüftergehäuse
 - ⑨ Ölablassschraube
 - ⑩ Schalldämpferschutz/Schalldämpfer
 - ⑪ Vergaser
 - ⑫ Zündkabel
 - ⑬ Öleinfüllstutzen/Peilstab - niedrig
 - ⑭ 12-V-Elektrostarter (falls vorhanden)
 - ⑮ Öleinfüllstutzen/Peilstab - hoch
- Notieren Sie hier Modell-, Typen- und Codenummer Ihres Motors.
- _____
- Notieren Sie hier das Kaufdatum Ihres Motors.
- _____

TECHNISCHER HINWEIS

Informationen zur Nennleistung der Motoren

Die auf den Etiketten angegebenen Bruttonennleistungen für die einzelnen Benzinmotormodelle entsprechen den in der SAE-Veröffentlichung (Society of Automotive Engineers) J1940 (Verfahren zur Bestimmung der Nennleistung und des Nenndrehmoments kleiner Motoren) festgelegten Mindestwerten. Die Bestimmung der Leistung wurde entsprechend den Vorschriften in der SAE-Veröffentlichung J1995 (Revision 2002-05) durchgeführt. Die Drehmomentwerte wurden bei 3060 U/Min. ermittelt, die Leistungswerte bei 3600 U/Min. Die tatsächliche Bruttoleistung der Motoren ist niedriger und wird durch die Betriebsbedingungen und die Variabilität der Motoren sowie weitere Faktoren beeinflusst. Bedenkt man das breite Spektrum an Produkten, die diese Motoren antreiben, sowie die Umweltbedingungen beim Betrieb, so gibt der Benzinmotor nicht die Bruttonennleistung ab, wenn er in einer konkreten Einrichtung eingesetzt wird (tatsächliche Nettoleistung). Dieser Unterschied ist auf eine ganze Reihe von Faktoren einschließlich Zubehör (Luftfilter, Auspuffanlage, Ladeeinrichtung, Kühlung, Vergaser, Kraftstoffpumpe, usw.), Beschränkungen bei der Anwendung, Umgebungsbedingungen beim Betrieb (Temperatur, Feuchtigkeit, Höhe über dem Meeresspiegel) und auf die Variabilität

der Motoren zurückzuführen. Bedingt durch Fertigungs- und Kapazitätsengpässe kann Briggs & Stratton für Motoren dieser Reihe ersatzweise einen Motor mit höherer Nennleistung liefern.

ALLGEMEINES

In Kalifornien haben die Motormodelle 50000, 85400, 86400, 117400, 118400, 138400 die Bescheinigung der kalifornischen Umweltbehörde, dass sie die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 125 Stunden erfüllen, die Modelle 185400, 187400, 235400, 237400, 245400, 246400, 247400 für 250 Stunden. Diese Bescheinigung bedeutet für den Käufer, Besitzer oder Anwender keine zusätzliche Garantie hinsichtlich Leistung oder Lebensdauer des Motors. Dieser Motor unterliegt ausschließlich den Abgas- und Produktgewährleistungen, die an anderer Stelle dieser Anleitung aufgeführt sind.

SICHERHEITSHINWEISE

VOR INBETRIEBNAHME DES MOTORS

- Die gesamte Bedienungsanleitung SOWIE die Anleitung für das von diesem Motor angetriebene Gerät durchlesen.*
- Wenn diese Anleitung nicht befolgt wird, kann es zu schweren Verletzungen oder Tod kommen.

IN DER BETRIEBSANLEITUNG SIND SICHERHEITSHINWEISE ENTHALTEN, DIE

- auf Gefahren in Verbindung mit dem Motor aufmerksam machen,
- auf Verletzungsrisiken hinweisen und
- zeigen, wie das Verletzungsrisiko vermieden oder verringert werden kann.

* Wir bei Briggs & Stratton können nicht immer wissen, an welchen Geräten unsere Motoren aufgebaut werden. Aus diesem Grund sollten Sie die Bedienungsanleitung des Geräts, das von diesem Motor angetrieben wird, sorgfältig durchlesen.

Das Warnsymbol dient zur Kennzeichnung von Gefahrenquellen, die zu Verletzungen führen können. Zusammen mit dem Warnsymbol wird ein Signalwort verwendet (GEFAHR, ACHTUNG oder VORSICHT), um die Wahrscheinlichkeit und die Schwere der eventuellen Verletzung anzuzeigen. Außerdem kann ein Gefahrensymbol verwendet werden, um den Gefahrentyp zu kennzeichnen.

GEFAHR zeigt ein Risiko an, das zu **Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.**

ACHTUNG zeigt ein Risiko an, das zu **Tod und schweren Verletzungen führen kann.**

VORSICHT zeigt ein Risiko an, das zu **kleineren Verletzungen führen kann.**

VORSICHT ohne das Warnsymbol zeigt eine Situation an, die zu **Motorschaden führen kann.**

ACHTUNG

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die in Kalifornien als Erreger von Krebs, Geburtsschäden und anderen Fortpflanzungsschäden gelten.

ACHTUNG

Briggs & Stratton autorisiert nicht die Verwendung dieser Motoren an dreirädrigen Geländefahrzeugen, Motorrädern, Gokarts, Flugzeugen oder Fahrzeugen, die in Wettbewerben eingesetzt werden. Die Verwendung dieser Motoren an solchen Geräten kann zu Sachschäden und schweren Verletzungen (einschließlich Lähmung) oder sogar Tod führen.

Gefahrensymbole

Feuer Explosionsgefahr Giftdämpfe Heiße Oberfläche

Bewegliche Teile Rückschlag Stromschlag

Internationale Symbole und ihre Bedeutungen

Warnsymbol Ein Aus Stopp Choke

Bedienungsanleitung lesen Öl Kraftstoff Kraftstoffabsperrung

ACHTUNG

Gasförmige Kraftstoffe sind extrem leicht entflammbar und neigen zur Bildung von explosiven Luft-Gas-Gemischen bei Umgebungstemperaturen.

 **ACHTUNG**

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv. Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.

NACHFÜLLEN VON BENZIN

- Den Motor ausschalten und mindestens 2 Minuten lang abkühlen lassen, bevor Kraftstoff nachgefüllt wird.
- Den Kraftstofftank im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich füllen.
- Den Kraftstofftank nicht ganz füllen, sondern nur bis ca. 4 cm unter den Rand des Einfüllstutzens, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat.
- Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten.
- Kraftstoffleitungen, Tank, Deckel und Anschlüsse regelmäßig auf Sprünge und undichte Stellen untersuchen und bei Bedarf austauschen.

BEIM START DES MOTORS

- Darauf achten, dass Zündkerze, Schalldämpfer, Kraftstofftankdeckel und Luftfilter an ihrem Platz sind.
- Den Motor nicht starten, wenn die Zündkerze herausgenommen wurde.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, warten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor der Motor gestartet wird.
- Wenn der Motor überhitzt ist, den Choke auf Position OPEN/RUN und den Gashebel auf Position FAST stellen und den Motor anlassen, bis er anspringt.

BEIM BETRIEB VON GERÄTEN MIT BENZINMOTOR

- Motor bzw. Gerät nicht in einem Winkel kippen, bei dem Benzin verschüttet werden könnte.
- Zum Stoppen des Motors nicht den Choke verwenden.

BEIM TRANSPORT DES GERÄTS

- Das Gerät mit LEEREM Kraftstofftank oder mit GESCHLOSSENEM Kraftstoffhahn und/oder leerem Kraftstofftank transportieren.

BEI DER LAGERUNG VON KRAFTSTOFF ODER GERÄTEN

- Niemals in der Nähe von Öfen, Herden, Warmwasserbereitern oder ähnlichen Geräten mit Dauerflammen oder anderen Zündquellen abstellen, weil Kraftstoffdämpfe entzündet werden könnten.

 **ACHTUNG**

Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere Schalldämpfer, werden extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.

- Schalldämpfer, Zylinder und Kühlrippen abkühlen lassen, bevor sie berührt werden.
- Der Motor muss sauber gehalten werden, damit das Risiko von Überhitzung und Entzündung von Fremdkörperansammlungen reduziert wird. Den Motor reinigen, wenn er kalt ist, insbesondere die Bereiche um Schalldämpfer und Krümmer.
- Einen Funkenfänger installieren und instandhalten, bevor das Gerät auf Wald-, Gras- oder Buschland eingesetzt wird.

 **ACHTUNG**

Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Motor gezogen, als das Seil losgelassen werden kann. Es kann zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

- Beim Start des Motors langsam am Seil ziehen, bis Widerstand gespürt wird. Dann kräftig ziehen.
- Alle externen Geräte- und Motorlasten beseitigen, bevor der Motor gestartet wird.
- Direkt mit dem Motor verbundene Gerätekomponenten wie u. a. Schnittmesser, Impeller, Seilscheiben, Zahnräder usw. müssen sicher befestigt sein.

 **ACHTUNG**

Motoren erzeugen Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Wenn Kohlenmonoxid eingeatmet wird, kann es zu Übelkeit, Ohnmacht oder Tod kommen.

- Den Motor im Freien in einem gut belüfteten Bereich starten und laufen lassen.
- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen, selbst wenn Türen oder Fenster geöffnet sind.

 **ACHTUNG**


Funken können Feuer oder Stromschläge verursachen. Ungewollter Start kann schwere Verletzungen verursachen.

VOR EINSTELL- UND REPARATURARBEITEN

- Die Batterie von der negativen (-) Klemme lösen.
- Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fern halten.


BEI DER ZÜNDFUNKENKONTROLLE

- Nur Briggs & Stratton-Zündkerzenprüfer verwenden.
- NICHT bei herausgenommener Zündkerze überprüfen, ob Funken vorhanden sind.

 **ACHTUNG**

Beim Start des Motors werden Funken erzeugt. Funken können entflammare Gase in der Nähe entzünden. Es kann zu Feuer und Explosionen kommen.

- Wenn sich undichte Gasleitungen in der Nähe befinden, darf der Motor nicht gestartet werden.
- Keine unter Druck stehenden Startflüssigkeiten verwenden, weil sich ihre Dämpfe entzünden könnten.
- Für Wartungsarbeiten an Naturgas- oder Flüssiggasmotoren sind u. U. Genehmigungen einzuholen.

 **ACHTUNG**

Rotierende Teile können Hände, Füße, Haare, Kleidungsstücke oder Schmuck berühren und sich darin verfangen. Es kann zu Amputationen oder anderen schweren Verletzungen kommen.

- Beim Einsatz des Geräts müssen sich alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden.
- Hände und Füße von rotierenden Teilen fern halten.
- Lange Haare hochbinden und Schmuck abnehmen.
- KEINE lose sitzende Kleidung, herunterbaumelnde Schnüre oder ähnliche Teile tragen, die sich verfangen könnten.

EMPFEHLUNGEN ZUM ÖL

Abb. 2

Der Motor wird von Briggs & Stratton ohne Öl geliefert. Vor dem Motorstart Öl einfüllen. Nicht überfüllen.

Ein hochwertiges Öl mit der Klassifikation "SF, SG, SH, SJ" oder höher wie z. B. Briggs & Stratton 30W, Teilnr. 100005E (20 oz.) oder 100006E (48 oz.) verwenden. Zusammen mit empfohlenem Öl keine speziellen Zusätze verwenden. Öl nicht mit Benzin mischen. Aus dieser Übersicht die Ölsorte mit dem SAE-Viskositätsgrad auswählen, die zur voraussichtlichen Starttemperatur vor dem nächsten Ölwechsel passt.

 **Hinweis:** Synthetisches Öl, API-Zertifikat und API-Symbol (siehe links) mit der Aufschrift "SJ/CF ENERGY CONSERVING" oder höher ist bei allen Temperaturen akzeptabel. Bei Verwendung von synthetischem Öl ändern sich die erforderlichen Ölwechselintervalle nicht.

- * Luftgekühlte Motoren laufen heißer als Kfz-Motoren. Die Verwendung von nicht-synthetischen Mehrbereichsölen (5W-30, 10W-30 usw.) bei Temperaturen über 4° C führt zu überhöhtem Ölverbrauch. Bei Verwendung eines Mehrbereichsöls muss der Ölstand häufiger kontrolliert werden.
- ** Wenn Öl SAE 30 unter 4° C verwendet wird, kommt es zu schwerem Start und möglicherweise zu Schäden an der Zylinderbohrung durch unzureichende Schmierung.

Ölmenge

(Ungefähre Menge beim Wechsel von Öl und Filter.)

Modell	Liter	Ounces
050000	.4	13.5
085400, 086400	.6	20
117400	.7	24
118400	.7	24
138400	.9	32
184400, 185400, 187400	.9	32
235400, 237400, 245400, 246400, 247400	.9	32

Den Motor senkrecht stellen und den Bereich um die Ölfüllöffnung reinigen ①.

Den Peilstab herausziehen und mit einem sauberen Lappen abwischen. Den Peilstab in die Öleinfüllöffnung stecken - bei hohem Öleinfüllstutzen festziehen ②, bei niedrigem Stutzen ③ nicht festziehen. Den Stab wieder herausziehen und den Ölstand kontrollieren.

Das Öl sollte an der FULL-Marke ① stehen. Wenn Öl erforderlich ist, das Öl langsam nachfüllen. Nicht überfüllen. Den Peilstab festdrehen, bevor der Motor gestartet wird.


EMPFEHLUNGEN ZUM KRAFTSTOFF

DER BENZINMOTOR IST FÜR DEN BETRIEB MIT BENZIN ZUGELASSEN. Abgasbegrenzungssystem: EM (Motormodifikationen).

Sauberes, frisches, **bleifreies** Benzin mit einer Mindestkottanzahl von 85 verwenden. Falls kein bleifreies Benzin erhältlich ist, kann verbleites Benzin verwendet werden. Kraftstoff in Mengen kaufen, die innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden können. Siehe **Lagerung**. In den USA darf bleihaltiges Benzin nicht verwendet werden. Es gibt angereicherte Kraftstoffe, die mit Alkohol gemischt sind. Zu große Mengen dieser Mischungen können die Kraftstoffanlage beschädigen oder Leistungsprobleme verursachen. Wenn es zu unerwünschten Betriebssymptomen kommt, sollte Benzin mit einem geringeren Anteil an Alkohol verwendet werden.

Kein Methanol-haltiges Benzin verwenden. Benzin nicht mit Öl mischen.

Kontrolle des Kraftstoffniveaus

	ACHTUNG
<ul style="list-style-type: none"> Vor dem Nachtanken den Motor 2 Minuten abkühlen lassen. 	

Den Bereich um die Kraftstoffzufüllöffnung herum reinigen, bevor der Deckel zum Nachtanken abgenommen wird. Den Tank bis ca. 4 cm unter den Rand des Einfüllstutzens füllen, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat. Darauf achten, dass der Tank nicht überfüllt wird.

START

	ACHTUNG
IMMER HÄNDE UND FÜSSE VON BEWEGLICHEN GERÄTETEILEN FERN HALTEN.	

	ACHTUNG
<ul style="list-style-type: none"> Keine unter Druck stehenden Startflüssigkeiten verwenden, weil sich ihre Dämpfe entzünden könnten. 	

Den Ölstand kontrollieren.

Den Kraftstoffhahn, falls vorhanden, öffnen.

OIL GARD

Wenn der Motor mit **OIL GARD** ausgestattet ist und mit zu wenig Öl läuft und nicht gestartet werden kann oder ausgegangen ist und nicht wieder anspringt, muss Öl nachgefüllt werden. Bis zur FULL-Marke am Peilstab füllen. Nicht überfüllen.

VORSICHT: OIL GARD stellt einen laufenden Motor ab. Wenn der richtige Ölstand nicht beibehalten wird, kann es zu Motorschaden kommen. Außerdem geht die Garantie verloren.

STARTEN

Abb. 3

- Den Chokehebel ① auf CHOKE-Position stellen.
- Den Gasregler ② auf Position FAST stellen.
- Den Kraftstoffhahn ③ aufdrehen.
- Den Stoppschalter ④ auf Position ON stellen, falls vorhanden.

Rücklaufstarter

	ACHTUNG
<ul style="list-style-type: none"> Den Seilgriff fassen und langsam ziehen, bis Widerstand spürbar wird. Dann kräftig am Seil ziehen, um die Kompression zu überwinden, Rückschlag zu verhindern und den Motor anzulassen. 	

Den Vorgang bei Bedarf mit dem Choke auf Position RUN und dem Gasregler auf FAST wiederholen. Nach dem Start den Motor in Position FAST laufen lassen.

Elektrischer Anlasser, falls vorhanden

Den Schlüssel ⑤ auf Position START drehen. Den Vorgang bei Bedarf mit dem Gasregler auf Position FAST wiederholen. Nach dem Start den Motor in Position FAST laufen lassen.

Hinweis: Wenn der Gerätehersteller die Batterie geliefert hat, muss sie entsprechend den Empfehlungen des Geräteherstellers geladen werden, bevor versucht wird, den Motor zu starten.

Hinweis: Den Anlasser nur kurz betätigen (15 Sek. pro Min.), um seine Lebensdauer zu verlängern. Durch zu langes Anlassen kann der Anlasser beschädigt werden.

STOPPEN


Abb. 3

Den Chokeregler nicht auf Position CHOKE stellen, um den Motor zu stoppen. Es kann zu Rückzündungen oder Motorschaden kommen. Den Gasregler ⑥ auf Position IDLE oder SLOW stellen, falls vorhanden. Dann den Schlüssel ⑦ auf OFF drehen oder den Stoppschalter ⑧ auf Position OFF stellen. Den Kraftstoffhahn ⑨ schließen. Hinweis: Immer den Schlüssel vom Schalter abziehen, wenn das Gerät nicht eingesetzt wird oder unbeaufsichtigt bleibt.

Hinweis: Beim Transport des Motors den Kraftstoffhahn schließen, um Kraftstoffüberlauf zu vermeiden.

WARTUNG

Abb. 4

	ACHTUNG
<ul style="list-style-type: none"> Um ungewollten Start zu vermeiden, vor Wartungsarbeiten das Zündkabel ① abziehen und die Batterie, falls vorhanden, von der negativen Klemme lösen. 	

Siehe **Wartungsplan**. Die stündlichen bzw. jährlichen Intervalle befolgen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Bei Einsatz unter erschwerten Bedingungen ist häufigere Wartung erforderlich.

Ölwechsel

Abb. 2

Regelmäßig den Ölstand kontrollieren.

Darauf achten, dass der richtige Ölstand beibehalten wird. Alle 8 Stunden oder täglich vor dem Motorstart überprüfen. Siehe Öleinfüllvorgang unter **„Empfehlungen zum Öl“**.

Das Öl wechseln.

Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden wechseln. Das Öl wechseln, solange der Motor warm ist. Neues Öl des empfohlenen SAE-Viskositätsgrads nachfüllen.

Wartung des Luftfilters

Abb. 6

Vorfilter ②, und/oder Patrone ③ austauschen, wenn sie sehr schmutzig oder beschädigt sind.

- Schrauben lösen. Abdeckung und Luftfilter von der Grundplatte entfernen.
- Patronenhalterung ④ (falls vorhanden) und Vorfilter entfernen.

Den Vorfilter mit Wasser und flüssigem Reinigungsmittel waschen, in einem sauberen Lappen ausdrücken, in Motoröl tauchen und in einem sauberen, absorbierenden Lappen ausdrücken, um ALLES ÜBERSCHÜSSIGE Öl zu entfernen.

Die Patrone zur Reinigung vorsichtig auf eine ebene Fläche klopfen. Keine Lösungsmittel auf Erdölbasis wie Petroleum verwenden, die Verschleiß an der Patrone verursachen. Keine Druckluft verwenden, weil dadurch die Patrone beschädigt werden kann. Die Patrone nicht ölen.

- Den Vorfilter wieder an der Halterung anbringen, falls vorhanden.
- Den Vorfilter mit der Maschenseite zur Patrone in der Abdeckung anbringen. Die Patrone in der Abdeckung oder an der Grundplatte anbringen.
- Abdeckung und Luftfilter rechteckig auf die Grundplatte setzen (Zungen ⑤ in Schlitz ⑥, falls vorhanden).
- Die Abdeckungsschrauben fest anziehen.

Ventilspiel kontrollieren:

Einlass 0,05 mm, Auslass 0,10 mm.

Wartung der Zündkerze

Abb. 5

	ACHTUNG
<ul style="list-style-type: none"> NICHT bei entfernter Zündkerze kontrollieren, ob ein Zündfunke vorhanden ist. Dazu nur Briggs & Stratton-Funkenprüfer ② verwenden. Den Motor NICHT starten, wenn die Zündkerze herausgenommen wurde. Wenn der Motor überfettet ist, den Gashebel auf Position FAST (schnell) stellen und den Motor starten, bis er anspringt. 	

Der Elektrodenabstand ③ sollte 0,76 mm betragen.

Die Zündkerze alle 100 Stunden oder jede Saison austauschen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Funkenprüfer und Zündkerzenschlüssel sind beim Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich.


Hinweis: In einigen Ländern sind Widerstandszündkerzen zur Unterdrückung von Zündsignalen vorgeschrieben. Wenn dieser Motor ursprünglich mit einer Widerstandszündkerze ausgestattet war, muss zum Austausch derselbe Zündkerzentyp verwendet werden.


Motorreinigung


Abb. 7


Regelmäßig Mähgutablagerungen und Fremdkörper vom Motor entfernen. Den Motor zur Reinigung nicht mit Wasser bespritzen, weil Wasser den Kraftstoff verunreinigen kann. Mit einer Bürste oder Druckluft reinigen.

Für störungsfreien Betrieb Vergasergestänge, Federn und Regler frei von Schmutz halten ②.

 **ACHTUNG**

- Ansammlungen von Fremdkörpern am Schalldämpfer  können Feuer verursachen. Diese Bereiche vor jedem Einsatz untersuchen und reinigen.

Wenn der Schalldämpfer mit einem Funkenfängersieb  ausgestattet ist, das Sieb alle 50 Stunden bzw. jede Saison zur Reinigung und Inspektion abnehmen. Bei Beschädigung austauschen.

Das Kühlsystem reinigen. Mähgutablagerungen oder Fremdkörper können das Kühlluftsystem des Motors verstopfen, insbesondere nach längerem Betrieb. Zur Vermeidung von Überhitzung und Motorschaden müssen die internen Kühlrippen und Oberflächen u. U. gereinigt werden. Das Lüftergehäuse ausbauen und wie gezeigt reinigen .

Reinigung des Kraftstofffilters

Abb. 8

 **ACHTUNG**

- Den Kraftstofftank leerlaufen lassen oder den Kraftstoffhahn schließen, bevor der Filter gereinigt wird

Benzinmotoren: Das Kraftstofffiltersieb  reinigen.

Wartungsplan

Die stündlichen bzw. jährlichen Intervalle befolgen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Bei Einsatz unter erschwerten Bedingungen ist häufigere Wartung erforderlich.

Nach den ersten 5 Stunden

- Öl wechseln

Alle 8 Stunden oder täglich

- Ölstand kontrollieren
- Den Bereich um Schalldämpfer, Federn und Gestänge reinigen

Alle 25 Stunden oder jede Saison

- Luftfilter-Vorfilter warten*

Alle 50 Stunden oder jede Saison

- Bei Einsatz mit schwerer Last oder bei hohen Umgebungstemperaturen Öl wechseln
- Funkenfänger reinigen und untersuchen, falls vorhanden
- Kraftstofffilter reinigen

Alle 100 Stunden oder jede Saison

- Change oil
- Luftfilter-Patrone reinigen*
- Zündkerze austauschen
- Kühlsystem reinigen*

Jede Saison

- Ventilspiel kontrollieren

* Bei hohem Staubaufkommen oder Fremdkörpern in der Luft häufiger reinigen.

Liste mit Briggs & Stratton-Originalteilen (nicht vollständig)

VORSICHT: Die aufgeführten Teilenummern können modellspezifisch sein. Um Beschädigungen des Motors zu verhindern, müssen die korrekten Teile verwendet werden.

Model	Teil	Teilenr.
ALLE	Öl (0,59 l)	100005
ALL	Öl (1,42 l)	100028
ALL	Ölpumpe (für elektrische Bohrmaschine)	5056
ALL	Kraftstoffstabilisator	5058
050000	Luftfilterpatrone	711351
050000	Luftfilter-Vorfilter	11352
085400	Air Cleaner Cartridge	710265
085400	Air Cleaner Pre-cleaner	710267
050000, 086400, 117400, 118400, 138400, 185400*, 187400*, 237400*, 245400*, 246400	Rechteckige Luftfilterpatrone	491588
246400, 247400	Flacher Luftfilter	711785
050000, 086400, 117400, 118400, 138400, 185400*, 187400*, 237400*, 245400*, 246400	Quadratischer Luftfilter-Vorfilter	491435
185400, 235400, 245400	Air Cleaner Cartridge	710266
185400, 235400, 237400, 245400	Air Cleaner Pre-cleaner	710268
ALLE (außer 050000, 086400, 118400)	Widerstandszündkerze	491055
050000, 086400, 118400	Resistor Spark Plug	711252
ALLE OHV-Motoren (außer 050000, 086400, 118400)	Long-Life-Platin-Zündkerze	491055
ALLE	Funkenprüfer	19368
ALL	Zündkerzenschlüssel	19374

* Falls Teil der Ausstattung.

LAGERUNG

Benzinmotoren, die länger als 30 Tage gelagert werden, müssen geschützt oder es muss der Kraftstoff abgelassen werden, damit sich im Kraftstoffsystem oder an wichtigen Vergaserteilen keine Kraftstoffrückstände bilden.

Zum Schutz von Benzinmotoren empfehlen wir Briggs & Stratton-Kraftstoffstabilisator, der beim Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich ist. Den Stabilisator im Kraftstofftank oder Lagerungsbehälter mit dem Kraftstoff mischen. Den Motor kurz laufen lassen, damit der Stabilisator durch den Vergaser fließen kann. Motor und Kraftstoff können bis zu 24 Monate gelagert werden.

Hinweis: Wenn kein Stabilisator verwendet wird, den Kraftstoff vollständig aus dem Tank entfernen und den Motor laufen lassen, bis er aus Kraftstoffmangel ausgeht.

Wartungsverfahren für Benzin- & Gasmotoren.

Abb. 2 **Abb. 7**

1. Das Öl wechseln. Siehe **Ölwechsel**.
2. Die Zündkerze entfernen und ca. 15 ml Motoröl in den Zylinder füllen. Die Zündkerze wieder anbringen und den Motor langsam durchdrehen, um das Öl zu verteilen.
3. Mähgutablagerungen und Fremdkörper von Zylinder und Zylinderrippen, unter der Motorabdeckhaube und hinter dem Schalldämpfer beseitigen.
4. Den Motor an einem sauberen und trockenen Platz aufbewahren, aber NICHT neben einer Heizung oder einem Warmwasserbereiter mit Dauerflamme oder anderen funkenerzeugenden Vorrichtungen.

SERVICE

Wenden Sie sich an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler. Der Händler hat einen Vorrat von Briggs & Stratton-Originalteilen auf Lager und verfügt über spezielle Reparaturwerkzeuge. Ausgebildete Mechaniker sorgen für zuverlässige Reparaturen an allen Briggs & Stratton-Motoren. Nur Briggs & Stratton-Vertragshändler erfüllen die Briggs & Stratton-Normen. Beim Kauf eines Geräts, das von einem Briggs & Stratton-Motor angetrieben wird, können Sie sich auf sachkundigen, zuverlässigen Service bei weltweit mehr als 30.000 Vertragshändlern einschließlich 6.000 Master-Service-Technikern verlassen. Achten Sie überall dort, wo Briggs & Stratton-Service angeboten wird, auf diese Zeichen.



Sie finden den nächsten Briggs & Stratton-Vertragshändler in unserem Händlerverzeichnis und auf unserer Web-Seite unter www.briggsandstratton.com oder in den "Gelben Seiten" unter "Motoren", "Benzinmotoren", "Rasenmäher" oder einer ähnlichen Kategorie.

Hinweis: Das Zeichen mit den gehenden Fingern und die "Gelben Seiten" sind in einigen Ländern eingetragene Warenzeichen.

Ein illustriertes Werkstatthandbuch mit "Funktions-theorien", allgemeinen Angaben und ausführlichen Informationen zu Einstellung und Reparatur von Briggs & Stratton-Einzyylinder-OHV-Viertaktmotoren kann als Nr. 272945 beim Briggs & Stratton-Vertragshändler bestellt werden.

Bestehen Sie auf originalen Briggs & Stratton-Ersatzteilen mit unserem Zeichen auf der Verpackung und/oder dem Teil. Andere Teile bringen u. U. nicht die gleiche Leistung und können die Garantie aufheben.

Erklärung zur Garantie des Abgasbegrenzungssystems der Briggs & Stratton Corporation (B&S), der kalifornischen Umweltbehörde (California Air Resources Board, CARB) und der US-Umweltschutzbehörde (US-EPA) (Rechte und Pflichten des Besitzers im Rahmen der Produktgarantie)

Gewährleistungserklärung von Kalifornien, den USA und Kanada zum Abgasbegrenzungssystem

Die kalifornische Umweltbehörde (California Air Resources Board, CARB), die US-EPA und B&S freuen sich, die Gewährleistung für das Abgasbegrenzungssystem Ihres Offroad-Motors vorstellen zu können. In Kalifornien müssen neue kleine Motoren, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind, ab Modelljahr 2006 in Übereinstimmung mit den strengen Anti-Smog-Bestimmungen des Staates konstruiert, gebaut und ausgestellt werden. In den anderen Staaten der USA müssen neue Vergasermotoren, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind, mit Zertifikat ab Baujahr 1997 ähnliche Bestimmungen der US-EPA erfüllen. B&S muss für die nachstehend aufgeführten Zeiträume auf das Abgasbegrenzungssystem Ihres Motors eine Gewährleistung geben - vorausgesetzt, der Motor wurde nicht vernachlässigt oder unzureichend gewartet.

Zum Abgasbegrenzungssystem gehören Teile wie Vergaser, Luftfilter, Zündung, Kraftstoffleitung, Schalldämpfer und Katalysator. Es können auch Stecker und andere Teile dazugehören.

Wenn ein Zustand besteht, auf den die Gewährleistung anwendbar ist, übernimmt B&S die Kosten für die Reparatur Ihres Motors einschließlich Kosten für Diagnose, Teile und Arbeit.

Gewährleistung für das Abgasbegrenzungssystem von Briggs & Stratton

Kleine, nicht für den Straßenverkehr bestimmte Motoren haben auf Schäden hinsichtlich Defekten von Teilen des Abgasbegrenzungssystems eine Gewährleistung für einen Zeitraum von zwei Jahren, wobei die nachstehend aufgeführten Bestimmungen zu beachten sind. Wenn ein von der Gewährleistung abgedecktes Teil Ihres Motors defekt ist, wird dieses Teil von B&S repariert oder ausgetauscht.

Verantwortlichkeiten des Besitzers im Rahmen der Garantie

Als Besitzer des Motors sind Sie verantwortlich für die Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten, die in Ihrer Betriebsanleitung aufgeführt sind. B&S empfiehlt, dass Sie alle Quittungen über Wartungsarbeiten an Ihrem Motor aufbewahren. B&S kann allerdings Reparaturen auf Gewährleistung nicht allein wegen fehlender Quittungen verweigern, oder weil die Durchführung aller aufgeführten Wartungsarbeiten nicht eingehalten wurde. Als Besitzer des Motors müssen Sie jedoch wissen, dass B&S Reparaturen auf Gewährleistung verweigern kann, wenn es am Motor oder einem Teil davon aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unzureichender Wartung oder nicht genehmigten Modifizierungen zu Schäden gekommen ist.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Motor zu einem B&S-Vertragshändler zu bringen, sobald ein Problem auftritt. Reparaturen auf Gewährleistung sollten in einem angemessenen Zeitraum durchgeführt werden, der 30 Tage nicht überschreiten darf.

Falls Sie Fragen zu Ihren Rechten und Pflichten im Rahmen der Garantie haben, wenden Sie sich bitte an einen B&S-Kundendienstberater (1-414-259-5262).

Bei der Gewährleistung auf das Abgasbegrenzungssystem handelt es sich um eine Defekt-Gewährleistung. Defekte werden bei normalem Motorbetrieb beurteilt. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Abgasuntersuchungen an im Einsatz befindlichen Motoren.

Gewährleistungsbestimmungen von Briggs & Stratton zu Defekten am Abgasbegrenzungssystem

Die folgenden Bestimmungen beziehen sich speziell auf die Gewährleistung für Ihr Abgasbegrenzungssystem. Sie gelten zusätzlich zur B&S-Motorgarantie für nicht regulierte Motoren, die in der Betriebsanleitung abgedruckt sind.

1. Von der Gewährleistung abgedeckte Teile
Diese Gewährleistung deckt nur die nachstehend aufgeführten Teile (die Teile des Abgasbegrenzungssystems) ab, insofern diese Teile am gekauften Motor vorhanden waren.
 - a. Kraftstoffdosiersystem
 - Kaltstarteinrichtung (Choke)
 - Vergaser und innere Teile
 - Kraftstoffpumpe
 - Kraftstoffleitung, Kraftstoffleitungsanschlüsse, Klemmen
 - Kraftstofftank, Deckel und Halteband
 - Aktivkohle-Filter
 - b. Luftsaugsystem
 - Luftfilter
 - Einlasskrümmer
 - Spül- und Entlüftungslleitung
 - c. Zündanlage
 - Zündkerze(n)
 - Magnetzündungssystem
 - d. Katalysatoranlage
 - Katalysator
 - Auslasskrümmer
 - Luftsystem oder Impulsventil
 - e. Verschiedene in den obigen Systemen verwendete Teile
 - Vakuum-, Temperatur-, Positions-, Zeit-Schalter und Ventile
 - Stecker und Baugruppen
2. Länge der Abdeckung
B&S garantiert dem Erstbesitzer und jedem Folgekäufer, dass die von der Gewährleistung abgedeckten Teile ab Lieferdatum an einen Einzelhandelskäufer für einen Zeitraum von zwei Jahren frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind, die zu einem Defekt der abgedeckten Teile führen könnten.
3. Kostenfrei
Reparatur oder Austausch von durch die Gewährleistung abgedeckten Teilen erfolgen ohne Kosten für den Besitzer. Dazu gehören Diagnosearbeiten, durch die festgestellt wird, dass ein Teil defekt ist, wenn die Diagnosearbeiten von einem B&S-Vertragshändler durchgeführt werden. Für Gewährleistungsarbeiten am Abgasbegrenzungssystem wenden Sie sich bitte an den nächsten B&S-Vertragshändler. Sie finden ihn in den "Gelben Seiten" unter "Motoren", "Benzinmotoren", "Rasenmäher" oder einer ähnlichen Kategorie.
4. Forderungen und Gewährleistungs-Ausschlüssen
Gewährleistungsforderungen sind in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der B&S-Motorgewährleistung vorzulegen. Die Gewährleistung trifft nicht zu auf Defekte an Teilen, die keine originalen B&S-Teile sind, oder auf Defekte, zu denen es entsprechend den Bestimmungen der B&S-Motorgewährleistung infolge von Missbrauch, Nachlässigkeit oder unzureichender Wartung gekommen ist. B&S ist nicht verpflichtet, Defekte an Teilen abzudecken, zu denen es durch die Verwendung zusätzlicher, nicht originaler oder modifizierter Teile gekommen ist.
5. Wartung
Jedes von der Gewährleistung betroffene Teil, das im Rahmen der erforderlichen Wartungsarbeiten nicht ausgetauscht zu werden braucht, oder das nur regelmäßig untersucht zu werden braucht und "nach Bedarf repariert oder ausgetauscht" werden kann, unterliegt für den angegebenen Zeitraum der Gewährleistung auf Defekte. Jedes von der Gewährleistung betroffene Teil, das im Rahmen der erforderlichen Wartungsarbeiten ausgetauscht werden muss, unterliegt nur für den Zeitraum bis zum ersten Austausch der Gewährleistung auf Defekte. Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten können alle Ersatzteile verwendet werden, deren Leistung und Haltbarkeit dem Originalteil entsprechen. Der Besitzer ist für die Durchführung aller erforderlichen Wartungsarbeiten entsprechend der B&S-Betriebsanleitung verantwortlich.
6. Abdeckung von Folgeschäden
Die Abdeckung unter dieser Gewährleistung erstreckt sich auf den Defekt jeder Motorkomponente, der durch den Defekt eines von der Gewährleistung abgedeckten Teils verursacht worden ist.

Informationen zum Abgasbeständigkeitszeitraum und zum Luftindex finden Sie auf dem Emissionsetikett Ihres Motors

An Motoren mit Zertifikat der kalifornischen Umweltbehörde (California Air Resources Board, CARB), die die Tier-2-Abgasbestimmungen erfüllen, müssen Informationen zu Abgasbeständigkeitszeitraum und Luftindex sichtbar angebracht sein. Briggs & Stratton stellt dem Verbraucher diese Informationen auf den Abgasplaketten zur Verfügung. Die Motorabgasplakette zeigt Informationen zum Zertifikat.

Der **Abgasbeständigkeitszeitraum** gibt die Anzahl der Gesamtbetriebsstunden an, für die dem Motor die Erfüllung der Abgasbestimmungen bescheinigt wird - vorausgesetzt er wird entsprechend den Ausführungen in der Betriebsanleitung gewartet. Es werden die folgenden Kategorien verwendet:

Eins:
Dem Motor wird bescheinigt, die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 125 Betriebsstunden zu erfüllen.

Zwei:
Dem Motor wird bescheinigt, die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 250 Betriebsstunden zu erfüllen.

Drei:
Dem Motor wird bescheinigt, die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 500 Betriebsstunden zu erfüllen. Zum Beispiel wird ein typischer handgeführter Rasenmäher 20 bis 25 Stunden pro Jahr eingesetzt. Daher entspricht der **Abgasbeständigkeitszeitraum** eines Motors mit Kategorie **Zwei** 10 bis 12 Jahren.

Einige Briggs & Stratton-Motoren erhalten ein Zertifikat der US-Umweltschutzbehörde (US-EPA) für die Phase 2 der Abgasbestimmungen. Für Motoren mit Zertifikat der Phase 2 gibt der auf dem Emissionsetikett aufgeführte Abgasbeständigkeitszeitraum die Anzahl der Betriebsstunden an, für die der Motor nachweislich die Abgasanforderungen der EPA erfüllt.

Für Motoren unten 225 cm³ Hubraum.
Kategorie C = 125 Stunden
Kategorie B = 250 Stunden
Kategorie A = 500 Stunden

Für Motoren ab 225 cm³ Hubraum.
Kategorie C = 250 Stunden
Kategorie B = 500 Stunden
Kategorie A = 1000 Stunden

BRIGGS & STRATTON-GARANTIESCHEIN FÜR MOTORBESITZER

Gültig ab 12/06

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Briggs & Stratton Gesellschaft repariert oder ersetzt kostenlos jedes Teil oder Teile des Motors, die Material- oder Verarbeitungsschäden oder beides aufweisen. Die Kosten für den Transport von Produkten, die unter dieser Garantie für Reparatur oder Austausch eingeschickt werden, sind vom Käufer zu tragen. Diese Garantie ist für die auf diesem Schein angegebenen Zeiträume gültig und ist den unten aufgeführten Bedingungen unterworfen. Für Garantieleistungen ist der nächste Vertragshändler auf der Händlerkarte unter BRIGGSandSTRATTON.com zuständig, oder rufen Sie 1-800-233-3723 oder die in den 'Gelben Seiten' befindliche entsprechende Nummer an.

ES GIBT KEINE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNG. KOKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER FÜR MARKTGÄNGIGE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SIND AUF EIN JAHR AB KAUFdatum BESCHRÄNKt, ODER ALLE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN SIND, SOWEIT VON DER GESETZGEBUNG ERLAUBT, AUSGESCHLOSSEN. HAFTUNG FÜR ZUFALLS- ODER FOLGESCHÄDEN IST AUSGESCHLOSSEN, SOWEIT EIN DERARTIGER AUSSCHLUSS VOM GESETZ ERLAUBT IST. In einigen Staaten darf die Zeitdauer einer indirekten Garantie nicht begrenzt werden. In einigen Staaten ist es unzulässig, unmittelbare oder Folgeschäden auszuschließen oder zu begrenzen. Daher ist es möglich, dass obige Ausnahmen und Begrenzungen für Sie nicht gültig sind. Durch diese Garantie werden Sie mit gewissen Rechten ausgestattet. Daneben können Sie noch andere Rechte haben, die von Land zu Land unterschiedlich sind.

GARANTIEFRISTEN**

Marke/Produkttyp	Private Nutzung	Gewerbliche Nutzung
Vanguard™	2 Jahre	2 Jahre
Extended Life Series™, I/C®, Intek I/C®, Intek Pro™	2 Jahre	1 Jahr
Kerosin-Motoren	1 Jahr	90 Tage
Alle anderen Briggs & Stratton-Motoren	2 Jahre	90 Tage

Motoren, die an privaten Bereitschafts-Generatoren verwendet werden, fallen unter die private Nutzung. Diese Gewährleistung deckt keine Motoren an Geräten ab, die zur Erzeugung von Energie eingesetzt werden, die die Energie aus dem öffentlichen Stromnetz ersetzen soll. **Motoren, die in Rennwettbewerben oder auf gewerblichen oder Mietrennbahnen eingesetzt werden, haben keine Garantie.

Die Garantiefrist beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den ersten Einzelverbraucher oder gewerblichen Endverbraucher und hat die in der Tabelle oben angegebene Dauer. "Verbraucheranwendung" bedeutet die private Anwendung im Haushalt eines Verbrauchers. "Gewerblicher Einsatz" bedeutet alle anderen Anwendungen, einschließlich Anwendungen für gewerbliche, gewinnbringende oder Vermietungszwecke. Sobald ein Motor einmal gewerblich eingesetzt worden ist, wird er für die Zwecke dieser Gewährleistung auch weiterhin als Motor für den gewerblichen Einsatz angesehen.

DIE GARANTIE FÜR GERÄTE VON BRIGGS & STRATTON IST AUCH OHNE REGISTRIERUNG RECHTSKRÄFTIG. BEWAHREN SIE IHREN KAUFBELEG GUT AUF. WENN SIE BEI DER FORDERUNG VON GARANTIELEISTUNGEN KEINEN BELEG FÜR DAS ERSTE KAUFdatum VORLEGEN KÖNNEN, WIRD DIE GARANTIEZEIT ANHAND DES DATUMS DER HERSTELLUNG DES GERÄTS BESTIMMT.

ZUR MOTORGARANTIE

Briggs & Stratton führt gerne Reparaturarbeiten auf Garantie aus und entschuldigt sich für die Ihnen entstandenen Unannehmlichkeiten. Jeder Vertragshändler kann Reparaturarbeiten auf Garantie ausführen. In den meisten Fällen handelt es sich um Routinearbeiten, jedoch können Anfragen nach Garantieleistungen manchmal nicht gerechtfertigt sein. Die Garantie kann zum Beispiel nicht in Anspruch genommen werden, wenn es durch Missbrauch, fehlende Wartung, Fehler bei Versand, Handhabung, Lagerung oder Installation zu Motorschaden kommt. Die Garantie geht außerdem verloren, wenn die Seriennummer des Motors entfernt oder der Motor umgebaut oder modifiziert wurde. Wenn ein Kunde mit der Entscheidung des Vertragshändlers nicht einverstanden ist, wird eine Untersuchung durchgeführt, um zu bestimmen, ob die Garantie in Anspruch genommen werden kann. Bitten Sie den Händler, seinem Großhändler bzw. dem Werk alle zweckdienlichen Angaben zu übermitteln. Wenn der Großhändler bzw. das Werk entscheidet, dass der Anspruch gerechtfertigt ist, werden dem Kunden die defekten Teile vollständig erstattet. Zur Vermeidung von eventuellen Missverständnissen zwischen Kunden und Händlern sind nachstehend einige der Ursachen für Motordefekte aufgeführt, die von der Garantie nicht abgedeckt werden.

Normaler Verschleiß:

An Motoren müssen – wie an allen mechanischen Geräten – regelmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt und Teile ausgetauscht werden. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die dadurch erforderlich werden, dass sich die Lebensdauer eines Teils oder eines Motors durch normalen Verschleiß erschöpft hat.

Unzureichende Wartung:

Die Lebensdauer eines Motors ist abhängig von den Bedingungen, unter denen er eingesetzt wird, sowie von der Pflege, die er erhält. Einige Geräte wie Ackerfräsen, Pumpen

und Kreiselmäher werden sehr oft in Staub oder Schmutz eingesetzt, wodurch es zu Erscheinungen kommen kann, die wie vorzeitiger Verschleiß aussehen. Derartige Verschleiß, der durch das Eindringen von Schmutz, Staub, Zündkerzen-Reinigungsmittel oder anderen scheuernden Stoffen in den Motor aufgrund von unzureichender Wartung verursacht wurde, wird nicht durch die Garantie abgedeckt. **Diese Garantie deckt nur Material- und/oder Verarbeitungsschäden am Motor ab und nicht den Austausch oder die Rückerstattung für das Gerät, an dem der Motor installiert ist. Außerdem gilt die Garantie nicht für Reparaturen, die durch folgendes notwendig geworden sind:**

1. PROBLEME DURCH TEILE, DIE KEINE BRIGGS & STRATTON-ORIGINALTEILE SIND.
2. Gerätefehler oder -vorrichtungen, die Start verhindern, unzureichende Motorleistung verursachen oder die Motorlebensdauer verkürzen. (Wenden Sie sich an den Gerätehersteller.)
3. Undichte Vergaser, verstopfte Kraftstoffrohre, blockierende Ventile oder andere Schäden durch die Verwendung von verunreinigtem oder altem Kraftstoff.
4. Teile, die riefig oder gebrochen sind, weil der Motor mit zu wenig oder verschmutztem Schmieröl oder einer falschen Schmierölsorte gelaufen ist (kontrollieren und bei Bedarf Öl nachfüllen, und die empfohlenen Ölwechselintervalle einhalten.) Das OIL-GARD-System stellt einen laufenden Motor u. U. nicht ab. Bei falschem Ölstand kann es zu Motorschaden kommen.
5. Reparatur oder Einstellungen montierter Teile wie Kupplungen, Getriebe, Fernbedienungen usw., die nicht von Briggs & Stratton hergestellt werden.
6. Schäden oder Verschleiß an Teilen durch Schmutz, der durch unzureichende Luftfilterwartung, falschen

- Wiederzusammenbau oder die Verwendung von nicht-originalen Luftfilterelementen oder Patronen in den Motor eingedrungen ist. In den in der Bedienungsanleitung angegebenen empfohlenen Intervallen den Filter reinigen und/oder austauschen.
7. Teile, die durch Überdrehen oder Überhitzung aufgrund von Gras, Fremdkörpern oder Schmutz, die die Kühlrippen oder den Schwungradbereich verstopfen, beschädigt werden, oder Schäden durch Einsatz des Motors in engen Räumen ohne ausreichende Belüftung. Fremdkörper in den in der Bedienungsanleitung angegebenen empfohlenen Intervallen vom Motor beseitigen.
 8. Motor- oder Geräteteile, die durch starke Vibrationen durch lose Motormontage, lose Schnittmesser, unausgewuchtete Messer oder lose oder unausgewuchtete Impeller, falsche Montage des Geräts an der Motorkegelwelle, Überdrehen oder anderen Missbrauch bei Betrieb gebrochen sind.
 9. Eine verbogene oder gebrochene Kurbelwelle durch Auftreffen eines Kreiselmäher-Schnittmessers auf einen harten Gegenstand oder zu starke Spannung des Keilriemens.
 10. Routineeinstellungen des Motors.
 11. Schäden an Motor oder Motorkomponenten, d. h. an Verbrennungskammer, Ventilen, Ventilsitzen, Ventilführungen, oder durchgebrannte Starterwicklungen durch Verwendung von alternativen Kraftstoffen wie Flüssiggas, Erdgas, modifiziertes Benzin usw.

Garantieleistungen sind nur bei Vertragshändlern der Briggs & Stratton Corporation erhältlich. Sie finden den nächsten Vertragshändler in unserem Händlerverzeichnis unter BRIGGSandSTRATTON.com oder in den Gelben Seiten.

Briggs & Stratton-Motoren werden unter einem oder mehreren der folgenden Patente hergestellt: Konstruktion D-247.177 (andere Patente angemeldet)										
6.691.683	6.520.141	6.325.036	6.145.487	6.012.420	5.803.035	5.548.955	5.243.878	5.138.996	4.875.448	D 476,629
6.647.942	6.495.267	6.311.663	6.142.257	5.992.367	5.765.713	5.546.901	5.235.943	5.086.890	4.819.593	D 457,891
6.622.683	6.494.175	6.284.123	6.135.426	5.904.124	5.732.555	5.445.014	5.234.038	5.070.829	4.720.638	D 368,187
6.615.787	6.472.790	6.263.852	6.116.212	5.894.715	5.645.025	5.503.125	5.228.487	5.058.544	4.719.682	D 375,963
6.617.725	6.460.502	6.260.529	6.105.548	5.887.678	5.642.701	5.501.203	5.197.426	5.040.644	4.633.556	D 309,457
6.603.227	6.456.515	6.242.828	6.347.614	5.852.951	5.628.352	5.497.679	5.197.425	5.009.208	4.630.498	D 372,871
6.595.897	6.382.166	6.239.709	6.082.323	5.843.345	5.619.845	5.320.795	5.197.422	4.996.956	4.522.080	D 361,771
6.595.176	6.369.532	6.237.555	6.077.063	5.823.153	5.606.948	5.301.643	5.191.864	4.977.879	4.520.288	D 356,951
6.584.964	6.356.003	6.230.678	6.064.027	5.819.513	5.606.851	5.271.363	5.188.069	4.977.877	4.512.499	D 309,457
6.557.833	6.349.688	6.213.083	6.040.767	5.813.384	5.605.130	5.269.713	5.186.142	4.971.219	4.453.507	D 308,872
6.542.074	6.347.614	6.202.616	6.014.808	5.809.958	5.497.679	5.265.700	5.150.674	4.895.119	4.430.984	D 308,871

7 CE- Konformitätserklärung.

Hiermit erklären wir unter unserer Verantwortung, dass die Maschine den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Hersteller : Agrofrost NV
Adresse : Canadezenlaan 62 – 2920 Kalmthout Belgien

Bevollmächtigter : Stynen Patrik
Adresse : Canadezenlaan 62 – 2920 Kalmthout Belgien

Maschine : Frostbuster Typ F401

Maschinennummer :

Unterschrift:



Patrik Stynen

8 Installation Prozedur

Exemplar für dem Käufer.

KÄUFER

Name:
Adresse:
.....
Land:

Techniker:.....

VERKÄUFER

Name:
Adresse:
.....
.....

Datum:.....

FROSTGUARD Typ

SERIE NUMMER

CHECKLISTE & DEMONSTRATION PROZEDUR

(Aus zu führen durch der Techniker und der Käufer)

Demonstration:

Starten von der Maschine.

Wirkung von die Maschine: starten Brenner, Regelung Temperatur, stoppen.

Vorsorge und Sicherheitsrat:

Gas Verbindungen (Leak spray).

Sicherheitsartikelen mit Maschine geliefert.

Der Betriebsanleitung.

Montieren und wechseln Gasflaschen.

Transport und Lagerung von die Maschine wenn nicht in Gebrauch.

Extra Information über Wirkungsprinzipte und Gebrauch in das Gelände.

INSTALLATION PROZEDUR VOLLENDET

Ich habe der FrostGuard in guten Stand empfangen und eine gute Ausbildung bekommen.

Unterschrift Techniker.....

Unterschrift Kunde:

Name in Buchstabe:

Name in Buchstabe:

Datum:

Datum:

Exemplar zu bewahren in der Betriebsanleitung.

INSTALLATION PROZEDUR

Exemplar für dem Verkäufer.

KÄUFER

Name:

Adresse:

Land:

Techniker:.....

VERKÄUFER

Name:

Adresse:

.....

Datum:.....

FROSTGUARD Typ

SERIE NUMMER

CHECKLISTE & DEMONSTRATION PROZEDUR

(Aus zu führen durch der Techniker und der Käufer)

Demonstration:

Starten von der Maschine.

Wirkung von die Maschine: starten Brenner, Regelung Temperatur, stoppen.

Vorsorge und Sicherheitsrat:

Gas Verbindungen (Leak spray).

Sicherheitsartikelen mit Maschine geliefert.

Der Betriebsanleitung.

Montieren und wechseln Gasflaschen.

Transport und Lagerung von die Maschine wenn nicht in Gebrauch.

Extra Information über Wirkungsprinzipie und Gebrauch in das Gelände.

INSTALLATION PROZEDUR VOLLENDET

Ich habe der FrostGuard in guten Stand empfangen und eine gute Ausbildung bekommen.

Unterschrift Techniker.....

Unterschrift Kunde:

Name in Buchstabe:

Name in Buchstabe:

Datum:

Datum:

Exemplar zu bewahren durch der Verkäufer.

INSTALLATION PROZEDUR

Exemplar für AGROFROST.

KÄUFER

Name:
Adresse:
.....
Land:

Techniker:.....

VERKÄUFER

Name:
Adresse:
.....
.....

Datum:.....

FROSTGUARD Typ

SERIE NUMMER

CHECKLISTE & DEMONSTRATION PROZEDUR

(Aus zu führen durch der Techniker und der Käufer)

Demonstration:

Starten von der Maschine.

Wirkung von die Maschine: starten Brenner, Regelung Temperatur, stoppen.

Vorsorge und Sicherheitsrat:

Gas Verbindungen (Leak spray).

Sicherheitsartikelen mit Maschine geliefert.

Der Betriebsanleitung.

Montieren und wechseln Gasflaschen.

Transport und Lagerung von die Maschine wenn nicht in Gebrauch.

Extra Information über Wirkungsprinzipie und Gebrauch in das Gelände.

INSTALLATION PROZEDUR VOLLENDET

Ich habe der FrostGuard in guten Stand empfangen und eine gute Ausbildung bekommen.

Unterschrift Techniker.....

Unterschrift Kunde:

Name in Buchstabe:

Name in Buchstabe:

Datum:

Datum:

Exemplar zurück zu senden nach dem Hersteller. Wenn dieses Dokument uns nicht erreicht, erhalten wir uns das Recht jeder Garantie zu versagen.

Zurück senden nach: AGROFROST NV – Canadezenlaan 62 - B-2920 Kalmthout (Belgien).

Die Adresse ist schon auf die Rückseite ausgedruckt.

AGROFROST NV
Canadezenlaan 62
B-2920 Kalmthout
Belgien